



Mike Cheung

# Schatz, bis Montag!

14 machbare Holzprojekte fürs Wochenende

*HolzWerken*

Für den amerikanischen Originaltext  
© 2017 by: Mike Cheung  
Fotos: © 2017 by: Mike Cheung  
Original edition „The Tinkering Woodworker“ –  
©2017 by Spring House Press / Cedar Lane Press,

Deutsche Ausgabe: „Schatz, bis Montag!“  
© 2020 Vincentz Network GmbH & Co. KG, Hannover

Übersetzung: Michael Auwers, Dassel

Druck und Bindung: Gutenberg Beuys, Hannover

ISBN 978-3-7486-0325-2

Best.-Nr. 21395

*HolzWerken* –  
Ein Imprint von Vincentz Network GmbH & Co. KG  
Plathnerstr. 4c, 30175 Hannover  
[www.holzwerken.net](http://www.holzwerken.net)

Die Herausgeber haben sich bemüht, die in diesem Buch aufgeführten Anleitungen richtig und zuverlässig darzustellen. Sie übernehmen jedoch keine Verantwortung für eventuell entstehende Schäden, Verletzungen oder Verlust gegenüber Personen und ihrem Eigentum, seien sie direkt oder indirekt entstanden.

Die Vervielfältigung dieses Buches, ganz oder teilweise, ist nach dem Urheberrecht ohne Erlaubnis des Verlages verboten. Das Verbot gilt für jede Form der Vervielfältigung durch Druck, Kopie, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen etc.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen und Handelsnamen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um geschützte, eingetragene Warenzeichen.

Mike Cheung

# Schatz, bis Montag!

14 machbare Holzprojekte fürs Wochenende

*HolzWerken*



# Inhalt

## Wohnen

- 12 **Organizer für den Flur**  
Hier findet sich alles, was man sonst nicht findet.
- 22 **Bambusbox**  
Ein Kasten mit klaren Linien, um Messer aller Art aufzubewahren
- 30 **Stauklötze**  
Reservieren Sie etwas Platz für all' die guten Dinge.
- 40 **Magnetrahmen**  
Ist das Holz, ein Magnet oder einfach Magie?
- 50 **Dons Lampe**  
Mit Stil Licht in die Dinge bringen.

## Arbeiten

- 64 **Schlichter Ständer**  
Eine narrensichere Vorrichtung, die schlichter nicht sein könnte.
- 72 **Kopfhörerhalterung**  
Hier hängt der Kopfhörer sicher.
- 82 **Laptop-Levitation**  
Den Laptop anheben, um bequemer arbeiten zu können.
- 90 **Stehtisch**  
Im Stehen arbeiten entlastet den Rücken.

## Spielen

- 104 **Sperrholzzwille**  
Da lebt der Rebell in Ihnen wieder auf!
- 114 **Haustierheim**  
Ihr felliger Freund verdient nur das Allerbeste.
- 130 **Zapfhahn**  
Alles im Griff an der Theke.
- 138 **Bierträger**  
Gut gerüstet unterwegs zur Party.
- 152 **Hochgarage für das Fahrrad**  
Hängen Sie Ihr Rad hoch.



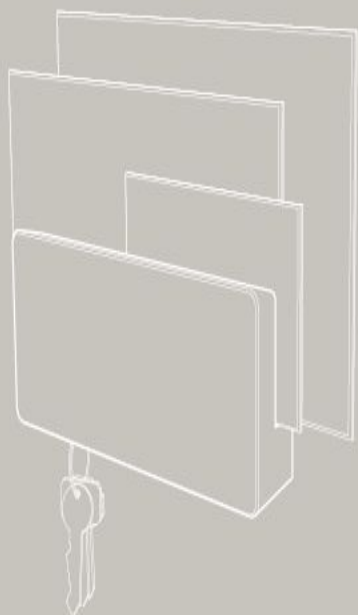
# Einleitung

Die Vorstellung, etwas zu bauen, auch wenn ich mit Einschränkungen in Bezug auf das Material, auf meine Fähigkeiten oder die Werkzeuge umgehen musste, hat mich schon immer fasziniert. Obwohl es mir im vergangenen Jahrzehnt gelungen ist, in der Werkstatt eine anständige Sammlung von Werkzeugen und in meinem Kopf eine anständige Sammlung von Kenntnissen anzulegen, war das nicht immer so. Ich wuchs in einem ländlichen Gebiet auf, erfüllt von einem unstillbaren Drang danach, zu wissen wie Dinge funktionieren. Ich nahm Sachen auseinander, baute sie wieder zusammen und aus den unweigerlich übrig gebliebenen Teilen baute ich dann etwas Neues. Dann kam das College, und ich studierte Industriedesign. Dabei geht es eigentlich nur darum, Probleme zu lösen und diese Lösungen dann in einem realen Gegenstand Gestalt annehmen zu lassen. Dort erwarb ich erste Werkstatt-erfahrungen, die ich später in der Welt des professionellen Designs verfeinerte. Inzwischen habe ich meine eigene Werkstatt und betreibe unter dem Firmennamen Tinkering Monkey ein Unternehmen für Schilder-malerei.

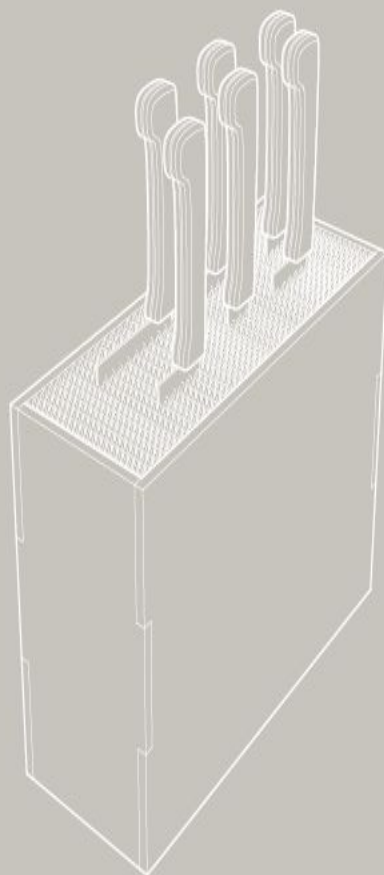
Ich sehe mich selbst gerne als praktischen Holzwerker. Darunter verstehe ich jemanden, der mit den gegebenen Werkzeugen und Fähigkeiten etwas erschafft, das nützlich und sogar schön ist. Bei den Stücken in diesem Buch geht es eher darum, sich etwas Material zu greifen und einfach etwas auszuprobieren, als darum, atemberaubende Kunstwerke zu schaffen (niemandem wurde während der Arbeit an diesem Buch der Atem geraubt). Man sollte auf jeden Fall auf alles, was man erschafft, stolz sein, aber man muss nicht bei jedem Stück, das man baut, Ruhm bei der Nachwelt anstreben. Mit den eigenen Händen etwas zu bauen kann gleichzeitig frustrierend und bereichernd sein. Wichtig ist, dass man etwas Neues lernt, während man baut, experimentiert und scheitert. Ein Fehler ist eigentlich nichts anderes als ein Probelauf. Wenn man genug davon macht, hat man bald genug Feuerholz für den Winter – oder man wird zum Meister ... Welches von beiden, hab ich gerade vergessen.

# Wohnen

JETZT ist es an der Zeit oder vielleicht morgen, auf jeden Fall recht bald, die eigene Wohnung mit handgefertigten Objekten auszustatten, auf die man stolz sein kann. Vergessen Sie Holzuntersetzer, im Folgenden kommen nämlich fünf Werkstücke, die Ihnen den Neid der gesamten Nachbarschaft sichern werden.

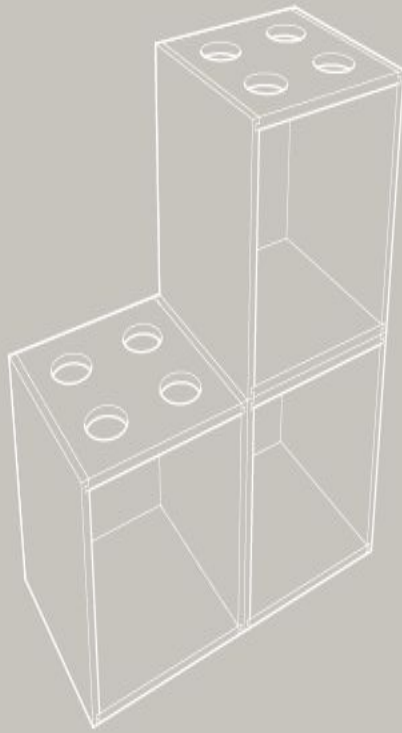


**Organizer für den Flur**  
*Seite 12*

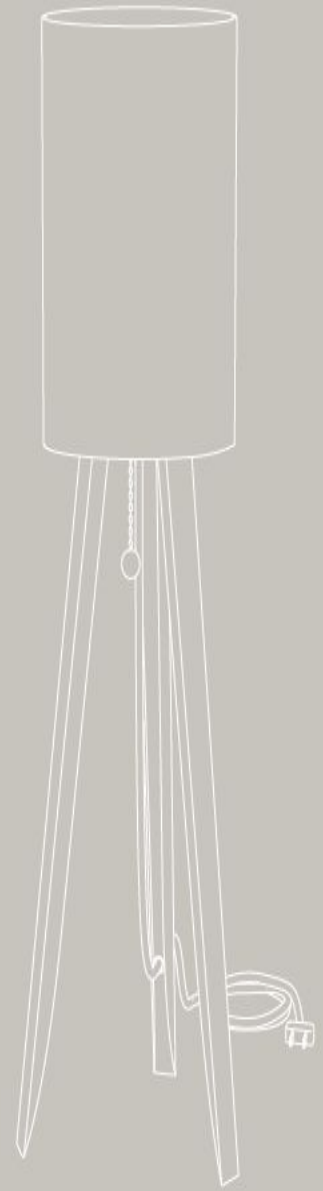


**Bambusbox**  
*Seite 22*





**Stauklötze**  
*Seite 30*



**Dons Lampe**  
*Seite 48*



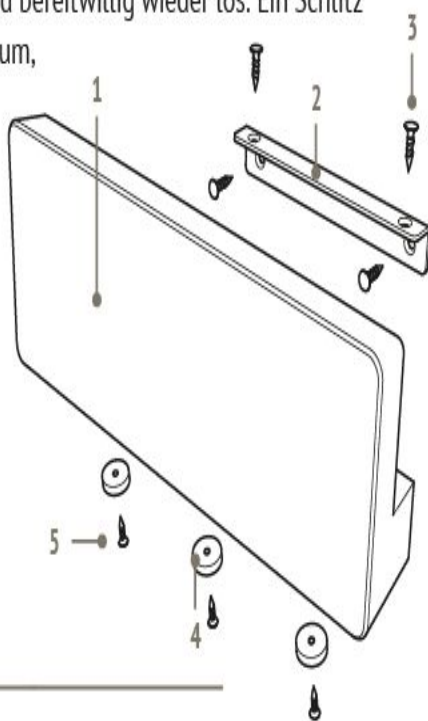
**Magnetrahmen**  
*Seite 38*



# Organizer für den Flur

*Hier findet sich alles, was man sonst nicht findet.*

„Seien Sie begrüßt, Hochwohlgeboren!“ Mit diesen Worten, so kann man es sich gut vorstellen, heißt einen dieser ergebene und treue Diener willkommen, wenn man die Wohnung betritt. Der stille Wächter des Eingangs verbirgt erfolgreich alles, was man an Technik braucht, und leistet subtile Hilfe beim Aufbruch und bei der Wiederkehr. An der Unterkante sind starke Magneten versteckt, die nur darauf warten, Ihren Schlüsselring einzufangen. Ein sanfter Zug und sie lassen das Schlüsselbund bereitwillig wieder los. Ein Schlitz auf der Oberseite bietet reichlich Raum, um das Bezahlen von bis zu sechs Rechnungen noch eine Weile aufzuschieben. Außerdem kann man dort gut die Coupons und die dicken Bargeldbündel unterbringen, die man ja nicht vergessen möchte, wenn man das Haus verlässt.



## Teilleiste

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Anmerkungen
1	Holzklotz	1	12 x 100 x 380 mm
2	Hängeleiste	1	12 x 12 x 175 mm
3	Schrauben für Hängeleiste	4	3,0 x 12 mm
4	Magneten	3	12 mm Durchmesser
5	Schrauben für Magneten	3	3,0 x 20 mm

## Schwierigkeitsgrad

Einfach

## Werkzeug und Material

- » Tischkreissäge
- » Schiebstock
- » Ablängschlitten oder Gehrungsanschlag
- » Kombiwinkel
- » Stechbeitel
- » Exzentrerschleifmaschine
- » Handoberfräsetisch
- » 6-mm-Abrundfräser
- » 45°-Fasefräser
- » Schleifklotz
- » Bohrmaschine
- » 3-mm-Bohrer
- » 6-mm-Bohrer
- » Versenker
- » Kreuzschlitzschraubendreher
- » Oberflächenmittel

## Die Idee hinter der Gestaltung

Bei diesem Werkstück geht es um Schlichtheit. Viel schlichter als ein einfacher Klotz Holz kann man es kaum machen. Die Seiten sind angeschrägt, damit die Magneten unten und der Schlitz oben nicht zu sehen sind. Die Hängeleiste zur Befestigung an der Wand ist leicht anzubringen, aber vollkommen unsichtbar.



**1 Blatthöhe einstellen.** Stellen Sie das Sägeblatt so ein, dass es am höchsten Punkt nur etwa 3 mm über das Material hinausragt.



**2 Auf Breite schneiden.** Verwenden Sie eine Abdeckhaube und einen Schiebstock, um das Rohholz auf die Gesamtbreite zu sägen.



**3 Auf Länge schneiden.** Sägen Sie das Holz mit einem Ablängschlitten oder Gehrungsanschlag grob auf Länge, das heißt vorerst mit etwa 10 mm Übermaß.



**4 Den Falz anreißen.** Markieren Sie beide Enden des abgesetzten Falzes, sodass er der Länge der Hängeleiste entspricht. Entfernen Sie mit der Tischkreissäge und dem Ablängschlitten oder Gehrungsschlag in mehreren flachen Durchgängen den Verschnitt, bis die Tiefe des Falzes der Stärke der Hängeleiste entspricht.



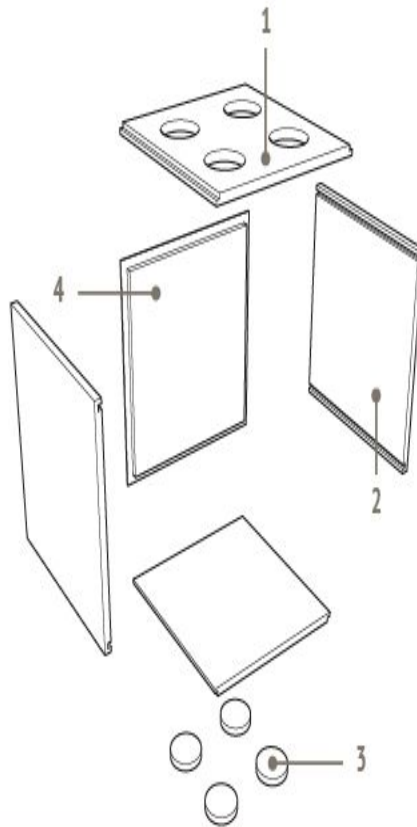
**5 Glätten.** Entfernen Sie mit einem scharfen Stechbeitel die Sägespuren, die bei den wiederholten Schnitten entstanden sind. Diese Fläche ist später nicht sichtbar, es ist also nicht notwendig, sie extrem sorgfältig zu verputzen, es reicht vollkommen, wenn sie eben ist.



# Stauklötze

Reservieren Sie etwas Platz  
für all die guten Dinge.

Sie sorgen als Kapitän für Ordnung auf Ihrem Schiff. Aber die Mannschaft schafft es immer wieder, Chaos zu produzieren. Geben Sie den Wirrwarr-Matrosen mit diesen stapelbaren Kisten genügend Stauraum, um alles schön fortzuräumen. Die Nut-und-Feder-Verbindungen sehen sauber aus und sind so belastbar, dass die Klötze auch von den unbändigsten Piraten bestiegen werden können.



## Teilleiste

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Anmerkungen
1	Boden und Deckel	2	12 x 300 x 290 mm
2	Seitenteile	2	12 x 300 x 300 mm
3	Füße	4	Durchmesser 70 mm; 75 mm nach innen von beiden Kanten versetzt
4	Rückwand	1	12 x 300 x 300 mm

## Schwierigkeitsgrad

Einfach

## Werkzeug und Material

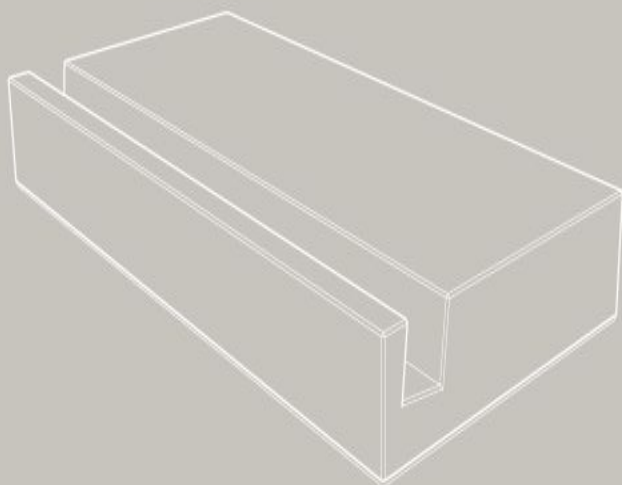
- » Tischkreissäge
- » Lineal
- » Abstandshalter
- » Gehrungsanschlag
- » Kombiwinkel
- » Zwingen
- » Bohrmaschine mit 70-mm-Lochsäge
- » Bandsäge oder Stichsäge
- » Tellerschleifmaschine oder Schleifklotz
- » Bandschleifmaschine oder Schleifklotz
- » Tischlerleim
- » Exzenterschleifmaschine
- » Klarlack oder Hartöl

## Die Idee hinter der Gestaltung

Die Ordnungsklötze erinnern nicht zufällig an unser aller Lieblingsbauklötze aus Kunststoff. Die durchgehenden Löcher, in die man die Füße einsteckt, eignen sich auch gut als Griff, um die Klötze hin und her zu tragen. Man kann die Klötze übereinander stapeln oder einzeln verwenden – falsch oder richtig gibt es bei ihnen nicht.

# Arbeiten

Wieso hört man so oft, Arbeit sei langweilig? Mit dieser Zusammenstellung von arbeits erleichternden Werkstücken dauert es nicht lange und Sie entdecken, dass Sie eigentlich fleißig wie eine Biene sind. Mit diesen nützlichen Gegenständen können Sie Ihre Kollegen (oder vielleicht nur Ihre Katze) beeindrucken und das Leben im Büro wirklich lebenswert machen.



**Schlichter Ständer**

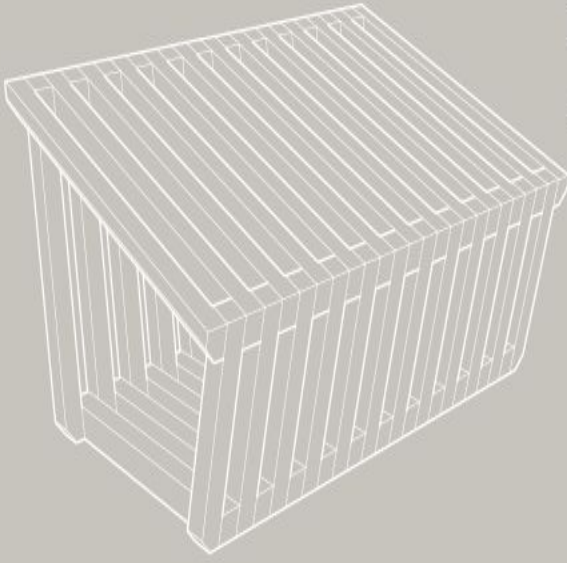
*Seite 62*



**Kopfhörerhalterung**

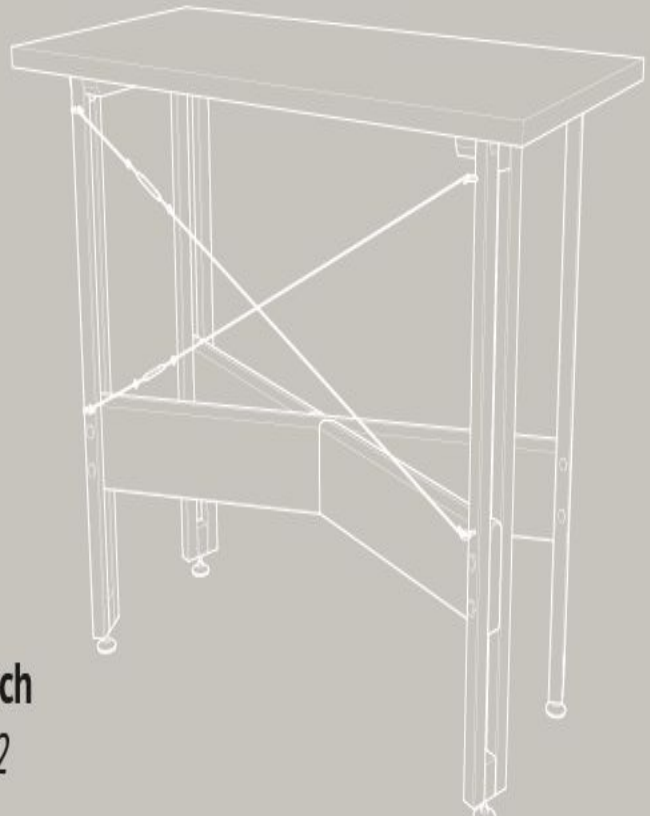
*Seite 68*





## Laptop-Levitation

Seite 77



## Stehtisch

Seite 82





# Spielen

„Geh nach draußen spielen“, das hört man heutzutage, im Zeitalter der Videospiele, immer seltener. Setzen Sie sich wieder den Verlockungen der wilden Natur aus, geben Sie dem Wunsch nach, den Wind in Ihren Haaren zu spüren, riskieren Sie es wieder, sich die Knochen zu brechen. Wenn Sie diese verspielten Werkstücke nachbauen, dann sind Sie garantiert wieder eins mit der natürlichen Umwelt.



**Sperrholzzwille**  
*Seite 96*

**Tierbau**  
*Seite 104*



**Zapfhahn**  
*Seite 118*



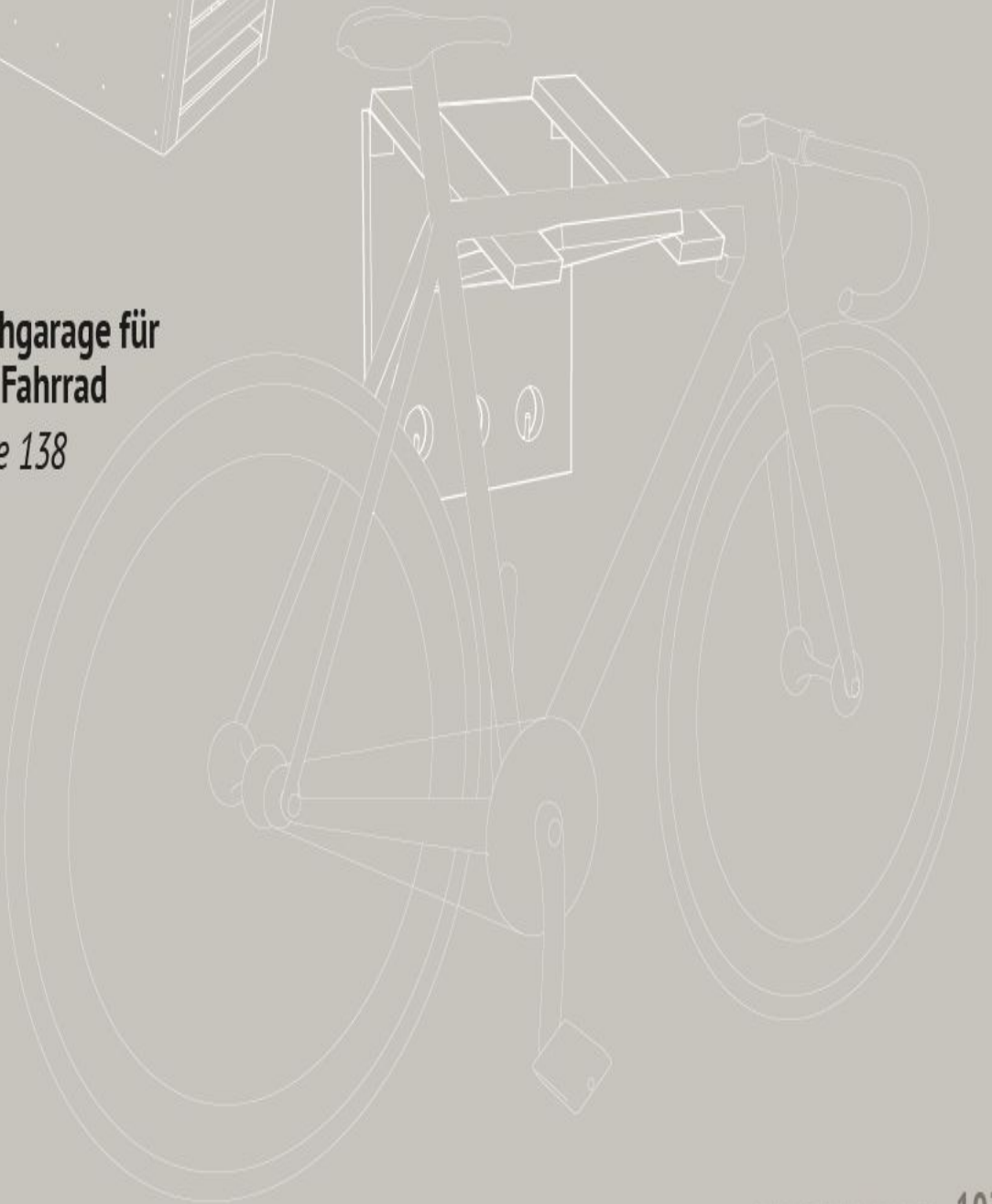


## **Bierträger**

*Seite 126*

## **Hochgarage für das Fahrrad**

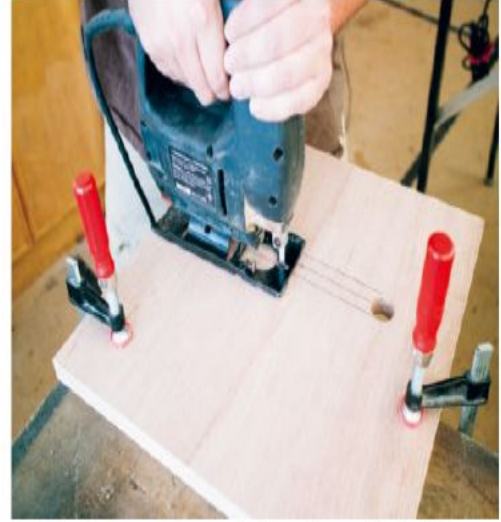
*Seite 138*







**5 Endlöcher bohren.** Senken Sie den Bohrer langsam in das Holz, um Faserausrisse zu vermeiden, und bohren Sie ganz durch das Material.



**6 Verschnitt entfernen.** Reißen Sie parallele Linien an, um die Außenränder der Endlöcher miteinander zu verbinden, die Sie in die Wandplatte gebohrt haben. Sägen Sie mit der Stichsäge an den Linien entlang, um den Verschnitt zu entfernen.



**7 Glatt schleifen.** Mit der Spindelschleifmaschine sind die Innenkanten des Langlochs schnell geglättet.



**8 Hakenlöcher anreißen.** Reißen Sie mit einem Kombiwinkel in 70 mm Entfernung von der Unterkante der Wandplatte eine Linie an.

# Register

- A**  
Aufklebefurnier, 46  
Außenkrümmungen schleifen, 80, 142  
Autor, über den 163
- B**  
Bambusbox, 22  
Bambusspieße schneiden, 29  
Beize auftragen, 149, 159  
Bierträger, 138  
Bierzapfhahn, 130  
Bodenleisten anbringen, 27  
Buchse für Zapfhahn anbringen, 136
- C**  
Cyanacrylatklebstoff,  
siehe Sekundenkleber
- D**  
Dikthenobelmaschine, 93, 140  
Drahtaufhängung für Rahmen, 48  
Drehsehn, 134  
Dünne Bretter zuschneiden, 74
- F**  
Fahrradhalterung, 152  
Falz anschneiden, 17, 33, 42, 120  
Fase anschleifen, 17, 53,  
Federn anschneiden oder -schneiden,  
30, 140,  
Filz verleimen, 150-151  
Führungslöcher bohren,  
58, 96, 97, 122, 124, 145, 146, 148;  
siehe auch Löcher bohren  
Furnier aufkleben, 46  
Füße herstellen, 35-37,
- G**  
Gehrungsanschlag,  
14, 25, 32, 43, 53, 94  
Gummischlauch für Zwillie anbringen,  
113
- H**  
Handoberfräsetisch, 18, 79, 119  
Haustierheim, 114  
Holzoberflächen ansengen, 136
- K**  
Klapptisch als Ersatz für Stehtisch, 101  
Klarlack siehe Sprühlack  
Kopfhörerhalterung, 72  
Kork, 71  
Kreise schleifen, 36  
Kreise schneiden, 35
- L**  
Lampe, 50  
Lampenfassung installieren, 58  
Laptop-Levitation, 76  
Laptop-Ständer, 83  
Lebensmittelechtes Oberflächenmittel  
29, 128  
Löcher bohren, 19, 77, 123, 141, 157,  
158, 160;  
siehe auch Führungslöcher  
Lochsäge, 35
- M**  
Magneten anbringen, 19-20  
Magneten herstellen, 49  
Magnetraumen, 40  
Material auf Breite schneiden, 24, 66,  
84, 140, 154  
Messer, Ablage 22  
Metall glätten, 45  
Metallblech biegen, 127  
Metallblech, 45, 126  
Mittepunkte anreißen, 34  
Möbelrollen anbringen, 95



<b>N</b>		<b>S</b>		<b>U</b>	
Nuten schneiden,	25, 67-68	Schablonen anbringen,	77, 106, 117, 141-142	Überlappung in Untergestell anschneiden,	97-98
Nutsägeblatt,	67	Schlichter Ständer,	64		
<b>O</b>		Sekundenkleber (Cyanacrylat)	27, 57, 148	<b>V</b>	
Organizer für den Flur,	12	Spannschlösser anbringen,	99	Verleimen,	27, 38, 44, 76, 80, 85, 93, 106, 145, 147
<b>P</b>		Spindelschleifer,	78, 107, 119, 141, 156	Versenken,	20, 56, 59, 110-111, 122, 124, 148, 158
Position von Löchern übertragen,	123	Sprühlack auftragen,	21, 39, 49, 81, 111, 137, 160		
<b>R</b>		Ständer für Tablet-PC,	64	<b>Z</b>	
Rahmen herstellen,	43	Stauklötze,	30	Zugkette, Loch für,	59
		Stehtisch,	90	Zwille,	104
		<b>T</b>			
		Tischeinlage für Tischkreissäge,	74		

## Register der Werkstücke nach Schwierigkeitsgrad

<b>Einfach</b>		<b>Mittel</b>	
Bambusbox,	22	Bierträger,	138
Bierzapfhahn,	130	Haustierheim,	114
Fahrradhalterung,	152	Lampe,	50
Kopfhörerhalterung,	72	<b>Fortgeschritten</b>	
Stauklötze,	30	Stehtisch,	90
Laptop-Levitation,	82		
Magnetrahmen,	40		
Organizer für den Flur,	12		
Sperrholzwille,	104		
Ständer für Tablet-PC,	64		

14 originelle und wochenendtaugliche Projekte für Bastler, Holzwürmer und Maker. Genug Anregungen, um für das eine oder andere Wochenende in der Werkstatt zu verschwinden.



- » Organizer für den Flur
- » Bambusbox für Messer
- » Stauklötze, stapelbar
- » Magnetrahmen
- » Dons Lampe (aus Mad Men)
- » Schlichter Ständer für Tablet oder Smartphone
- » Kopfhörerhalterung
- » Laptop-Levitation
- » Stehtisch
- » Sperrholzzwille
- » Haustierheim
- » Zapfhahn
- » Bierträger
- » Hochgarage für das Fahrrad



VINCENTZ

[www.holzwerken.net](http://www.holzwerken.net)

Best.-Nr. 21395

978-3-7486-0325-2



9 783748 603252



Mike Cheung ist Designer mit einer Vorliebe für clevere, funktionale und nachhaltige Alltagsobjekte. Er betreibt die Firma *Tinkering Monkey*.

In diesem Buch verbindet Mike Cheung seine Liebe zum Gestalten mit dem Holzwerken, seiner zweiten Leidenschaft.

